

Datum 21.10.2021
Nr.: RA-256/2021

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Rebecca Thielemann (CDU-Ratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Parkplatzsituation „Am Karbel“

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anwohnerinnen und Anwohner des Wohngebietes „Am Karbel“ und dessen Umfeld beklagen die mangelhafte Parkplatzsituation vor Ort. Der Missstand wurde bereits an die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG herangetragen, bisher scheinbar ohne Erfolg. Vor allem aus den Reihen der berufstätigen Bevölkerung, die auf Grund des Berufes und des Unternehmensstandortes auf das eigene Fahrzeug angewiesen sind, wird Kritik an der Parkplatzsituation laut. Hier sind es auch vornehmlich Frauen, die eine Parkplatzsuche im weiter entfernten Umfeld, verbunden mit einem sehr viel längeren Weg zur Wohnung, hinnehmen müssen. Vor allem in der dunklen Jahreszeit gehen die Frauen die langen Wege mit einem unsicheren Gefühl. Im Zweifelsfall entscheidet man sich dafür, das Risiko einzugehen, ein Ordnungsgeld zu kassieren.

Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

1. Aus welchen Gründen existiert in diesem Wohngebiet so ein weit ausgedehntes Parkverbot?
2. Gibt es die Möglichkeit, im öffentlichen Verkehrsraum zusätzliche Parkflächen zu aktivieren?
3. Es gibt einen Parkplatz auf dem Areal eines stillgelegten Supermarktes. Dieser scheint aktuell als Lagerplatz für Baumaterialien genutzt zu werden. Ist es möglich, diese Fläche als Parkfläche wieder auszuweisen und somit den Parkdruck, vor allem für die werktätige Bevölkerung zu verringern?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.